

Auszeichnungen und Ergebnisse im SV e.V.

„Die schlechtesten Hüften des Jahres 2019!!“

Der Goldene SV HD-Hips Award für... Paula von den Klosterspatzen

Die bedeutendsten Preise der Berlinale sind bekanntlich der Goldene Bär und die Silbernen Bären, der Bambi ist ein jährlich in Deutschland verliehener Medien- und Fernsehpreis der Hubert Burda Media, und die sehr begehrte Goldene Palme wird bei den Filmfestspielen von Cannes für den besten Film vergeben, wie in Amerika den Oscar... In Zeiten von allen möglichen Auszeichnungen, Awards und Medaillen ist man letztendlich nur interessiert an die endgültige Gewinner, die Sieger. Wie sieht das im SV aus? Bei der jährlichen „Siegerschau“ werden durch zwielichtige Oberzuchtrichter die (mehr oder weniger vorhin schon festgelegten) „Möchtegern-Ausleser“ gewählt, aber man hat bis zu diesem Zeitpunkt, wenn die Ausleser, die Champions, für horrenden Beträge an Multimillionären nach China verkauft worden sind, schon längst vergessen, wieviel Kollateralschaden unterwegs bereits aufgetreten ist. Ich höre irgendwie ein Moderator, ist es Gottschalk (?), in meinem Ohr schreien:

„Und der Oscar geht an...“?!

Die Spannung steigt, wenn er pausiert!

Zweifellos geht der Oscar für das produzieren der schlechtesten Hüften des Jahres 2019 an Asap v. Aldamar und Vicky von Aducht.

Die Hündin worüber wir heute reden wollen heisst **Paula von den Klosterspatzen**, und sie ist eine Tochter von Asap v. Aldamar und Vicky von Aducht, kommt also aus der bereits recht bekannten Zuchtstätte mit dem Namen „von den Klosterspatzen“ von Alexander Wüst aus Lorsch.

Alex ist 2. Vorsitzender im Hundeverein Lorsch, da wo sein Vater Hans Dieter Wüst 1. Vorsitzender ist und sein Bruder Michael Wüst Kassenwart. Auch die Familie Schlick ist im Klub gut vertreten. Siehe bitte auch im Web: <https://www.hundeverein-lorsch.de/unser-verein/unser-vorstand/>.

Die Mutter der Hündin Paula, mit dem Namen **Vicky von Aducht SZ 2331395**, sollte angeblich aus



bester Deutsche Schäferhundezucht kommen. Bei der letzten Siegerschau lief sie das Ergebnis: „V 65 2089 Vicky von Aducht Hans-Dieter Wüst Lorsch D“. Sie ist ein Tochter von Whillo vom Kostermoor und Ofelia von Aducht.

Wir denken sofort an Henry Messler, der Professor der uns eines Tages angerufen hat, um uns dafür zu danken, dass wir die Füße still gehalten und auf unser Weblog keine Werbung für ihm gemacht hatten. Er meinte der Schuss wäre sonst nach hinten losgegangen, es ging bei der Präsidentenwahl im SV und WUSV lediglich um 2 Stimmen Unterschied, und er hätte es ohne unseres

eisernen Stillschweigens sicherlich NICHT geschafft, so meinte er! Da wäre bestimmt Buss gewählt worden. Reden wir aber an dieser Stelle nicht über die Wahl zwischen die Pest und die Cholera.

Es sieht beim Deckakt von Asap und Vicky zunächst so aus, als hätte Alexander Wüst die Hündin aus der Zucht vom Vereinspräsidenten lediglich „gemietet“, wie die SV-Decknachrichten aufgezeichnet haben, aber sie könnte auch bereits in anderen Händen gegangen und verkauft worden sein. Das spielt für das Krankheitsbild das wir noch erläutern werden auch schliesslich überhaupt keine Rolle.

*Auszug aus den SV-Decknachrichten (Deckmeldungen, zusammengestellt am 12.08.2019 Nr. 8):
*Asap v. Aldamar SZ 2336341 IGP3 (HD-ZW 76) (GR-ZW 103) B. Hönig, Kaiser-Friedrich-Höhe 37, 56179 Vallendar ...
(deckte am) 18.07.2019 *Vicky von Aducht SZ 2331395 IGP2 (HD-ZW 72) (GR-ZW 107) (Mieter): A. Wüst, Ginsterweg 4, 64653 Lorsch“*

Der Vater der Hündin Paula heisst mit dem vollständigen Namen [Asap v. Aldamar SZ 2336341](#). Und der dunkle Asap ist in der Szene bereits ein gefeierter Star. Er wurde gezüchtet durch Ryan Aras, aus Bridge City, in Texas (USA). Aber er ist heute natürlich längst für ein Vermögen nach China verkauft, wurde er bei der letzten Siegerschau dann auch „Vize-Sieger“ = VA 2. Die Ergebnisliste stellt es unter Beweis: „VA 2 1007 Asap v. Aldamar Da Peng Zhai Badji CN“. Er musste nur den Sieger = VA 1 Mondo di Casa Palomba, von [Luciano Musolino](#) aus Cittiglio in Italien, vor sich lassen, ein Hund womit [Josephine Kao](#) (**wer denn sonst?!**) auf Facebook reichlich geworben hat. Asap v. Aldamar steht nach wie vor auf Deckstation bei der Familie Carsten und Brigitte Hönig in 56179 Vallendar, mit der Zuchtstätte „von der Vallendarer Höhe“.



Hip: SV: HD a-*fast normal* (a2) () - Elbows: SV: ED Normal

(FAST normal ist NICHT normal! Sondern bedeutet: bereits von der Hüftgelenksdysplasie befallen!)

Decken tut Asap v. Aldamar gut und fleissig.

Sicherlich bekommt man heute bei einem hochgepushten Hund wie Asap kein Deckakt mehr für läppische € 800, die in meiner Übersicht immer niedrig angesetzte Deckpauschale, und man müsste ganz bestimmt schon ein Tausender und mehr hinlegen. Bei **bereits 272 bisherig geleistete (und SV-seitig registrierte) Deckakte** müsste Asap für seine Besitzer somit schätzungsweise schon **über € 250.000**, also **mehr als eine Viertelmillion** eingebracht haben.

Aber beenden wir die Listung aller allerseits dokumentierten Stamm- und Eckdaten und schauen wir uns die aus obiger Verpaarung hervorgegangene Hündin Paula nun mal genauer an!

Wie sieht sie aus?

FOTO



Die Hündin Paula, mit dem Schlappohr (!!), fiel zusammen mit Wurfgeschwistern Porsche, Palme, Perle und Pink in dem am 17. September 2019 gefallenen (1,4) Wurf von Asap mit Vicky von Aducht.

Sieht sie auf dem obigen Bild nicht wunderschön und süß aus? Wie ein echter Deutsche Schäferhund!

Beim Deutschen Schäferhund sollte man heutzutage aber nicht zu viel Acht geben auf das Äussere, aber gleich mal schauen, ob auch DRIN ist, was auf die Papieren steht!

Röntgenbilder von Paula



Hochgradige Hüftgelenkdysplasie ist bei dieser Hündin eine schwere Unterentwicklung!

Ist bei Ihnen auch gleich die Spucke weg geblieben?!

Bei dieser Hündin Paula von den Klosterspatzen fehlen die (anatomisch und zur Fortbewegung absolut notwendigen) Gelenke, die man meint doch irgendwo auf dem Röntgenbild sehen zu müssen, und sie fehlen „vollständig“!

Schauen Sie genauer zu!



Ich glaube, diese Hündin verdient zurecht den Goldenen „SV HD-Hips Award“ für die schlechteste Hüfte des Jahres 2019.

Bild-Größe: 3520 x 4280
Ansichts-Größe: 615 x 748
WL: -2048 WW: 1638

Paula 50872 (16 m , 16 m)
Becken Hund Neu
1001



Von Kugelgelenken, wie man sie erwartet, kann hier überhaupt nicht die Rede sein!

Ich sehe auf den Bildern weder eine Gelenkpfanne am Becken (Hüftgelenkpfanne = Acetabulum), noch ein Oberschenkelknochenkopf (Gelenkkopf am Oberschenkelknochen = Femur), Sachen die normalerweise und naturgemäss im Körper an- und ineinander auf fehlerlose Weise verbunden sein müssen, Schäferhundliebhaber, wie wir welche sind, haben im Leben schon zig Bilder begutachten können und können uns genau vorstellen, wie das so ungefähr auszusehen hat. Mir wurde aber fast schlecht, als ich diese Bilder von Paula das erste Mal gesehen habe.

Von einem Kugelgelenk, wie ein Hüftgelenk eines ist, ist auf diesem Bild überhaupt nichts zu sehen. Ich wundere mich, dass die Hündin überhaupt stehen, geschweige denn laufen kann, und denke an meinen Wagen. Die Hinterachse ist bei einem Fahrzeug die Achse, die hinter dem Fahrzeugschwerpunkt angebracht ist, und auf der die Hinterräder gelagert sind. Das ist eine sehr einfache Sache, die jeder verstehen kann. Wenn es aber keine Möglichkeit gibt die Räder auf diese Hinterachse zu montieren, weil irgendwie die Verbindungen dazu, die Gelenke, fehlen, so wird es sicherlich NICHT zur Fortbewegung kommen!

Wikipedia schreibt: *„Das Hüftgelenk (lateinisch Articulatio coxae ‚Gelenk der Hüfte‘, über frühneuhochdeutsch hüffte von althochdeutsch huffi, dem Plural zu huf, „Hüfte“, die seitliche Körperpartie unterhalb der Taille) ist nach dem Kniegelenk das zweitgrößte Gelenk der Säugetiere. Der Oberschenkelknochen (Femur) und das Becken (Pelvis) bzw. das Hüftbein bilden dabei die knöchernen Gelenkpartner.“*

Hier kann von einem Gelenk, bzw. von Gelenkpartner, aber nicht die Rede sein. Und wir müssen uns fragen was die schrecklichen Folgen für die arme Hündin sind?!

Man schreibt mir dazu folgendes:

„Auch ich bzw. wir sind betroffen mit unserer Hündin „Paula“ die wir im November 2019 von einem Züchter, Alexander Wüst, im Alter von 10 Wochen gekauft haben. Sie ist mein vierter Schäferhund (Lang-Stock-Haar) und hiervon die dritte mit Papieren, die erste Hündin hatte keine Papiere was mir aber eigentlich auch nicht wichtig ist. Ich liebe die Rasse, die Charaktereigenschaften und benötige im Grunde keine Papiere und Abstammungsurkunden. Nichts desto trotz kauft man ja meist beim Züchter, so wie auch dieses Mal.

Bereits kurz nach dem Kauf fiel mir auf, dass Paula eher hoppelt als galoppiert und ich habe den Züchter schriftlich darüber informiert. Dieser meinte es sei bei Welpen oftmals der Fall, ich solle mir keine Gedanken machen. Ich habe dies dann auch so stehen lassen (eine meiner Hündinnen zuvor hat auch etwas gehoppelt, wurde geröntgt, war aber HD-frei), von daher hatte ich Hoffnung, dass alles okay ist.

Im April 2020 haben wir Paula im Alter von 7 Monaten dann doch röntgen lassen und die Schreckensnachricht unserer Tierärztin bekommen, dass sie noch nie so schlechte Hüften bei einem 7 Monaten alten Welpen gesehen hat. Nicht nur die Fehlstellung, sondern auch die Hüftschalen sind nicht richtig gewachsen. Wir haben lange über diverse OP-Möglichkeiten recherchiert, waren im Februar 2021 nochmals bei einer anderen Tierklinik - einem Spezialisten für Hüft-OP's – Paula wurde nochmals geröntgt, und wieder haben wir uns Nächte den Kopf zerbrochen und besprochen welcher der „richtige Weg“ für Paula sein könnte.

Der zweite Tierarzt hätte sie operiert, mit der Maßgabe, dass er erst dann genau entscheiden kann welche OP-Methode funktionieren könnte, wenn er bereits in der OP-Phase ist. Die Hüftschalen könnten nämlich zu dünn sein um eine Schraube so zu befestigen, dass es auf längere Zeit hält. Auch hier haben wir lange mit uns gerungen – Paula hätte jeweils rechts und links eine OP gebraucht, danach lange ruhig stellen usw. Sie kennen sich sicher gut aus was solche OP's im Nachgang mit sich bringen. Wir haben uns dagegen entschieden. Ich habe auch den Eindruck der Rücken ist etwas gekrümmt. Da wir nicht wissen, wie es bei Paula ausgehen würde und evtl. alles umsonst wäre bzw. den Zustand vielleicht noch verschlimmern könnte, haben wir uns entschlossen sie „einfach laufen zu lassen“ und ihr Leben so lange es möglich ist so gut als möglich zu gestalten. Schmerzen hat sie soweit ich das beurteilen kann noch nicht, manchmal merkt man, dass sie überlastet ist. Sie bekommt

regelmäßig eine Kräutermischung mit Grünlipp usw. vom Tierarzt, ab und an mal eine Schmerztablette und im Großen und Ganzen läuft sie aktuell noch tapfer ihre Runden.

Den SV habe ich bereits Ende 2020 angeschrieben und darum gebeten meine frühzeitige Kündigung zum 31.12.2020 zu akzeptieren, da ich das Geld für Paulas Medikamente, Röntgen, Behandlungen und Anschaffungen benötige. Auf deren Nachfrage zur Übersendung der Röntgenbilder und die genauen Angaben zum Züchter und Zuchtnummer wurde meine außerordentliche Kündigung akzeptiert und mir angeboten einen Rechtsanwalt zu benennen welchen ich im Falle von Streitigkeiten zu Rate ziehen kann.

Der Züchter wurde sofort von dem Ergebnis der Röntgenbilder im April 2020 informiert. Er hat die Bilder nochmals zur Überprüfung zu seinem Tierarzt gesendet. Hier war die Diagnose dann wohl oder übel die Gleiche – und alle Irrtümer, dass nicht korrekt geröntgt wurde, waren ausgeschlossen. Der Züchter hat mir die Hälfte des Kaufpreises zurück erstattet. Auf meine Anfrage, dass ich in diesem Fall eine Rückerstattung von 50 % für zu wenig halte, bekam ich keine Antwort mehr. Knapp 500,00 Euro hatte ich zu diesem Zeitpunkt schon an den Tierarzt bezahlt. Weitere Kosten folgten – und folgen noch. Nicht nur für Tierarztkosten – auch für eine orthopädische Matratze, für einen Fahrradanhänger und Zusatzfuttermittel. Der Züchter fragte übrigens niemals mehr nach wie es Paula geht. Ein schwaches Bild wie ich meine.

An dieser Stelle einen schönen Gruß an den Züchter: WIR KÜMMERN UNS UM DEN HUND! SO GUT ES UNS MÖGLICH IST! Und DANKE für nicht einmal mehr NACHFRAGEN, wie es dem Lebewesen aus der eigenen Zucht geht!

Von den Kosten und dem Ärger ganz abgesehen, haben wir mit Paula – abgesehen von den vielen Gedanken und den schlaflosen Nächten – auch jede Menge „Einschränkungen“: weit Laufen ist nicht möglich: max. 45 Minuten, dann muss sie Pause machen – Spielen mit anderen Hunden: kaum 10 Minuten, dann muss sie Pause machen – Treppen, welche wir zwangsläufig am Haus haben: Rampe gebaut um die „Knochen zu schonen“ - In Urlaub fahren: Reiseziel entsprechend anpassen, Hotel mit Aufzug oder ebenerdiges Zimmer, es sind viele „Kleinigkeiten“ die man sich mit Hund anders vorstellte – aber für PAULA gerne in Kauf nimmt.

*Sofern Sie in Ihren Berichten auch unseren Fall aufnehmen möchten, schicke ich Ihnen gerne weitere Infos von Paula. Ihr Vater ist Asap vom Aldamar. 2 Röntgenbilder von 2020 und 2021 schicke ich Ihnen mit – die sind selbsterklärend! Wenn Sie einen Video von Paula haben möchten schicke ich Ihnen auch gerne einen zu. ...“ **VIDEO:** <https://youtube.com/shorts/7BR5YrTVpzl?feature=share>*

Vom Wurfbruder von Paula mit dem Namen: „Porsche von den Klosterspatzen“ sind bis heute keine Röntgenergebnisse bekannt, und auch die andere Wurfgeschwister tauchen in den bekannten Hundedatenbanken (Pedigreedatabase, WinSiS-Cat, etc.) gar nicht erst auf, geschweige denn, dass ihre Röntgenergebnisse vorliegen würden...

Es wird, obwohl das Ergebnis von Paula bekannt ist, weiterhin fleissig mit der Zuchthündin Vicky gezüchtet:

am 13/04/2021 wurde sie gedeckt von Tell v. Ghattas,

am 27/10/2021 wurde sie gedeckt von Youles von Aducht.

Nachkommen wollen wir erst gar nicht suchen.

Kommen wir aber schnell zu einem Fazit.

FAZIT

In unserem letzten Blog hatten wir geschrieben:

„Wer hat es zu verantworten, wenn Nanuk vom Grafenbrunn, SZ-Nr. 2363281, geboren 15. Dezember 2019 aus dem Wurf (3,3) vom Deckrüden Tell v. Ghattas und Zuchthündin Gulia vom Grafenbrunn vielleicht bald, nicht mal zweijährig, eingeschlafert werden muss?“

Heute müssen wir leider ergänzen und schreiben:

„Wer hat es zu verantworten, wenn auch Paula von den Klosterspatzen, SZ-Nr. 2357819, geboren 17. September 2019 aus dem Wurf (1,4) vom Deckrüden Asap v. Aldamar und Zuchthündin Vicky von Aducht vielleicht bald, kaum zweijährig, eingeschlafert werden muss?“

Mein Fazit ist für Paula von den Klosterspatzen das gleiche wie für Nanuk vom Grafenbrunn. Ich möchte mich nicht wiederholen. Lesen Sie bitte das Fazit über Nanuk erneut an dieser Stelle: <https://www.bloggen.be/HD/archief.php?ID=3274351>



Hier wie dort geht es um ein knallhartes Geschäft, Big Business also. **An einem Ende sitzen im SV e.V. die Macher, die Promotoren, die Grossverdiener**, wie sie bei den Besitzern der lukrativen Deckrüden (wie Asap v. Aldamar und Tell v. Ghattas und alle andere Auslese-Hunde) zu suchen sind, und bei den Freundschaftskreisen der Zuchtrichter, gleichzeitig meistens auch die Grosszüchter/Vielzüchter (wie vom Grafenbrunn, vom Hühnegrab, von den Klosterspatzen, etc.), sie die aus diesen Hunden und ihre Nachkommen hin und wieder ein einzelnes Exemplar finden und weiterzüchten, feinschleifen und hochpromoten, sogar auf Weltebene, wo sie alsdann die Chinesische Multimillionären via ihrer Vermittler, wie Josephine Kao (via einige besondere „connections“ mit altgedienten Zuchtrichtern!!), suchen kommen und ein Vermögen dafür hinblättern. (Siehe auch Skandale wie die von Toni und Tell von der Rieser Perle in meinem Archiv, es hat sich auch unter Messler absolut NICHTS geändert!)



SV-BUNDESSIEGERZUCHTSCHAU NÜRNBERG 2021

Ergebnisliste GHKR

Note	Platz	Kat.-Nr.	Name des Hundes	Eigentümer	Wohnort	Land
VA	1	1031	Mondo di Casa Palomba	Luciano Musolino	Cittiglio (VA)	I
VA	2	1007	Asap v. Aldamar	Da Peng Zhai	Badji	CN
VA	3	1063	Usher aus der Brunnenstraße	Tomasz Bogucki	Pila	PL
VA	4	1127	Nero v. Ghattas	Munir Ghattas	Mairipora-SP	BR
VA	5	1061	Sastor vom Hühnegrab	Michael Scheerer	Vallendar	D
VA	6	1114	Spencer di Casa Massarelli	Liberio Massarelli	Acquasparta (TR)	I
VA	7	1133	Tell v. Ghattas	Dirk Scheerer	Vallendar	D
VA	8	1019	Udro v. Team Panoniansee	Karina Pedersen	Brecht	B
VA	9	1040	Uvo dell' Alto Ofanto	Josephine Kao	Taipei 111	TW
VA	10	1174	Zet vom Napte-Emmer-Eck	Wolfgang Reinhold	Oldenburg	D
V	1	1035	Wacron del Rione Antico	Luciano Musolino	Cittiglio (VA)	I
V	2	1140	Youles von Aducht	Wolfgang Krumnack	Herten	D
V	3	1073	Quantum v. Schönen Rosen	Salvatore Caniello	Orta di Atella (CE)	I

An einem Ende sitzen im SV e.V. die Macher, die Promotoren, die Grossverdiener, wie sie bei den Besitzern der lukrativen Deckrüden und alle andere Auslese-Hunde zu suchen sind...

Am anderen Ende sitzen die Besitzer der Hunde die als Kollateralschaden der Hochzucht zu betrachten sind und als Opfer dieser Championszucht, mit ihrer absolut unzureichenden Zuchtvorschriften, einzustufen sind. Sie sitzen mit ihren Krüppeln und ihren Behinderten bei den Tierärzten! Dann kommt es mir als ein wahnsinniger Gier vor, wenn ausgerechnet diese Züchter, wie im Falle dieser Paula von den Klosterspatzen, schnell lediglich die Hälfte des Kaufpreises erstatten wollen, um alle Klagen über den produzierten Schrott los zu werden und die Käufer mundtot zu machen. Dass die Mutterhündin „Vicky“ hier aus der Zucht des Vereinspräsidenten „von Aducht“ kommt, und auch ER nicht den Käufern entgegengetreten und entgegengekommen ist, wenn diese sich an den Verein gewandt haben, muss mindestens als erschwerende Härte und als ein erschreckendes Armutszeugnis für den Zuchtverein für Deutsche Schäferhunde gewertet werden.



Am anderen Ende sitzen die Besitzer der Hunde die als Kollateralschaden der Hochzucht zu betrachten sind...

Bevor wir abschliessen noch ein Copy/Paste aus der Geschichte von Nanuk vom Grafenbrunn:

„Sollen die Käufer das alles hinnehmen und sich liebevoll um den Ausfall des SV kümmern? Nein! Das sollen sie nicht!! Bei jedem kranken Hund sollen die Käufer sich massiv beschweren und vom Züchter und vom Verein Entschädigung fordern.

*Und Züchter und Verein sollen lernen wie man „**VERANTWORTUNG**“ buchstabiert und übernimmt!*

*Wenn es so kranke Hunde, wie Indiana vom Wildsteiger Land, Fabian von der Ostfriesischen Thingstätte, und wie Nanuk vom Grafenbrunn **und Paula von den Klosterspatzen** gibt, dann tragen alleinig die Züchter, und die Züchter alleine, dafür die Verantwortung. Wenn es um Lebewesen geht, kann man bei der Zucht nicht streng genug sein.“*

Und abschliessend möchte ich noch einmal jeden warnen für das worauf sich zukünftige Welpenkäufer bei Nachzucht aus dieser Hündin ggf. einlassen! Schauen Sie sich die schrecklichen Röntgenbilder noch einmal genauer an! Der Züchter geht in der Zwischenzeit wissentlich ein hohes Risiko ein, wenn er mit dieser Hündin weiterzuchten will und das soll man sich bei einem Zuchtverein bewusst sein. Es erübrigt sich auch völlig zu sagen, dass der Zuchtverein die Pflicht hat, nicht nur die Patientin von der Zucht auszuschliessen, sondern auch die Eltern dieser sehr kranken und missgebildeten Hündin.

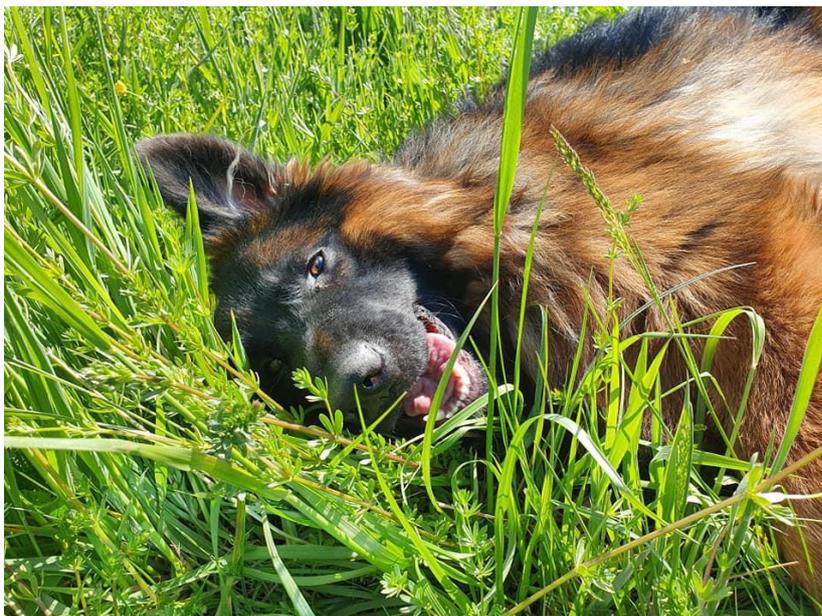
In diesem Sinne! Ut aliquid fiat!

Mit sportlichen Grüssen,

Jan Demeyere, B-8570 Vichte

www.bloggen.be/hd

Ich wünsche die Besitzer von Paula noch viel Kraft!



easyIMAGE, Datum: 16. April 2020, Seite: 1

Kunden: M...

Tiere: Paula, Hund, 17.09.2019, weiblich

Behandlungen: 15.04.2020, Dr. Julia Kremp



easyIMAGE, Datum: 16. April 2020, Seite: 2

Kunden: M...

Tiere: Paula, Hund, 17.09.2019, weiblich

Behandlungen: 15.04.2020, Dr. Julia Kremp



easyIMAGE, Datum: 16. April 2020, Seite: 3

Kunden: M...

Tiere: Paula, Hund, 17.09.2019, weiblich

Behandlungen: 15.04.2020, Dr. Julia Kremp



easyIMAGE, Datum: 16. April 2020, Seite: 4

Kunden: M...

Tiere: Paula, Hund, 17.09.2019, weiblich

Behandlungen: 15.04.2020, Dr. Julia Kremp



easyIMAGE, Datum: 16. April 2020, Seite: 5

Kunden: M...

Tiere: Paula, Hund, 17.09.2019, weiblich

Behandlungen: 15.04.2020, Dr. Julia Kremp



Paula von den Klosterspatzen (SZ 2357819)

[zum Vergleich hinzufügen](#)

- Stammdaten**
- Abstammung**
- Blutlinie**
- Wurfgeschwister**
- Deckakte**
- Würfe (SV)**
- Nachkommen**
- HD-Vererbung**
- ED-Vererbung**
- Größen-Vererbung**
- Zuchtschauen**
- Saisonstatistik**
- Zuchtschauen**
- Prüfungen**
- Körungen**
- Wesensbeurteilung**

Allgemein

Zuchtbuchnr.:	SZ 2357819	Geschlecht:	Hündin
Zuchtart:	Kör-/Leistungszucht	Chipnr.:	981189900114400
Haarart:	Langstockhaar mit Unterwolle	Tätowier-Nr.:	-
Farbe:	schwarz, braune Abzeichen	Wurfstag:	17.09.2019
Inzucht:	Remo Fichtenschlag(3-4)		

Eltern

Vater:	Asap v. Aldamar (SZ 2336341) Lebenszeit, IGP3	Mutter:	Vicky von Aducht (SZ 2331395) Lebenszeit, IGP2
--------	--	---------	---

Bewertungen

Körzeitraum:	-	Zuchtbewertung:	-
Ausbildungskennz.:	-		

Untersuchungen

HD-Befund:	-	Größe:	-
HD-Zuchtwert:	81	Größe-Zuchtwert:	105 (65,60%) ⓘ
HD-Zuchtwert alt:	👉	Größe-Zuchtwert alt:	👉
ED-Befund:	-		
DNA-Status:	-		

Züchter/in

Alexander Wüst, Lorsch

[Zwinger: von den Klosterspatzen](#)

Vicky von Aducht (SZ 2331395)

Stammdaten zum Vergleich hinzufügen

Abstammung **Allgemein**

Blutlinie • Zuchtbuchnr.: SZ 2331395 Geschlecht: **Hündin**
 • Zuchtart: **Kör-/Leistungszucht** Chipnr.: **981189900079535**
 • Haarart: **Stockhaar** Tätowier-Nr.: **-**
Wurfgeschwister • Farbe: **schwarz-braun** Wurfartag: **16.09.2016**
 • Inzucht: **Zamp Thermodos(4-4,5)**

Deckakte

Würfe (SV) **Eltern**

Nachkommen • Vater: [Whillo vom Klostermoor \(SZ 2286837\)](#) Mutter: [Ofelia von Aducht \(SZ 2296522\)](#)
 Lebenszeit, IPO3 2016-17, IPO1

HD-Vererbung **Bewertungen**

ED-Vererbung • Körzeitraum: **Lebenszeit** Zuchtbewertung: **V(BSZS)**
 • Ausbildungskennz.: **IGP2**

Größen-Vererbung **Untersuchungen**

Zuchtschauen • HD-Befund: **normal** Größe: **60,3 cm** ⓘ
 • HD-Zuchtwert: **77** Größe-Zuchtwert: **108 (86,95%) (60.3 cm)** ⓘ
 • HD-Zuchtwert alt: **👉** Größe-Zuchtwert alt: **👉**

Saisonstatistik • ED-Befund: **normal**
Zuchtschauen • DNA-Status: **geprüft**

Prüfungen **Züchter/in**

Körungen • **Zwinger: von Aducht**

Wesensbeurteilung

Asap v. Aldamar (SZ 2336341)

Stammdaten zum Vergleich hinzufügen

Abstammung **Allgemein**

Blutlinie • Zuchtbuchnr.: SZ 2336341, AKC DN Geschlecht: **Rüde**
 • 45513001 Chipnr.: **95600004042072**
Wurfgeschwister • Zuchtart: **Kör-/Leistungszucht** Tätowier-Nr.: **-**
 • Haarart: **Stockhaar** Nr.: **-**
 • Farbe: **schwarz-braun** Wurfartag: **18.09.2015**
 • Inzucht: **Arko Butjenter Land (4-4) Lea Holtkämper See (5-5)**

Deckakte

Würfe (SV) **Eltern**

Nachkommen • Vater: [Fight vom Holtkämper Hof \(SZ 2272839\)](#) Mutter: [Galina vom Frankengold \(SZ 2278876\)](#)
 Lebenszeit, IPO3 Lebenszeit, IPO2

HD-Vererbung **Bewertungen**

ED-Vererbung • Körzeitraum: **Lebenszeit** Zuchtbewertung: **VA**
 • Ausbildungskennz.: **IGP3**

Größen-Vererbung **Untersuchungen**

Zuchtschauen • HD-Befund: **fast normal** Größe: **64,8 cm** ⓘ
 • Qualitätsröntgen: **OK** Größe-Zuchtwert: **103 (98,26%) (64.8 cm)** ⓘ
 • HD: **85** Größe-Zuchtwert alt: **👉**
 • HD-Zuchtwert alt: **👉**

Saisonstatistik • ED-Befund: **normal**
Zuchtschauen • Qualitätsröntgen: **OK**
 • ED: **OK**

Prüfungen • DNA-Status: **geprüft**

Körungen **Züchter/in**

Wesensbeurteilung

Richterberichte **Züchter/in**

Videos • **Ryan Aras, US - Bridge City,**

